

## **Seltenes Zyklon bedroht Millionen an Australiens Ostküste**

Seltene Zyklone bedrohen Millionen an Australiens Ostküste. Cyclone Alfred könnte große Schäden verursachen. Bewohner in Brisbane bereiten sich auf Hochwasser und Sturmschäden vor.

Brisbane, Australien – Millionen von Anwohnern entlang der Ostküste Australiens bereiten sich auf die Auswirkungen des stärksten Zyklons vor, der die Region seit mehr als fünf Jahrzehnten bedroht. Der tropische Zyklon Alfred, vergleichbar mit einem Kategorie-1-Hurrikan, wird voraussichtlich in den frühen Morgenstunden des Freitags südlich der Hauptstadt Queensland, Brisbane, die Küste überqueren. Mit 2,5 Millionen Einwohnern in Brisbane könnte dies ein komplizierter Tag für die Notfallhilfsdienste werden, da der Zyklon möglicherweise während der Hochwasserzeit eintrifft.

### **Seltene Wetterereignisse in Queensland**

„Dies ist ein seltenes Ereignis – einen tropischen Zyklon in einem Gebiet zu haben, das nicht zu den Tropen gehört, hier im Südosten von Queensland und im Norden von New South Wales (NSW),“ erklärte der Premierminister Anthony Albanese am Mittwoch in Brisbane. Der letzte Zyklon ähnlicher Stärke, der in der Nähe von Brisbane auftrat, war Zyklon Zoe im Jahr 1974, der in der Stadt und der Northern Rivers Region von NSW große Überschwemmungen verursachte.

### **Zyklon Alfred und seine Auswirkungen**

Die Bevölkerung Brisbanes hat sich seitdem mehr als verdoppelt, doch Experten warnen, dass die schlimmsten Auswirkungen von Zyklon Alfred südlich des Sturmauges, entlang der beliebten Touristenziele von der Gold Coast bis in den Norden von NSW, zu spüren sein könnten. „Wir haben in den letzten 50 Jahren nichts Vergleichbares erlebt,“ sagte Darrell Strauss, Forschungsexperte für Küstenmanagement an der Griffith University. „Es gibt Gebiete, in denen Sturmfluten das größte Problem darstellen, und andere, in denen hohe Wellen und Küstenerosion große Probleme verursachen.“

## **Aktueller Stand des Zyklons**

Am Mittwoch befand sich Zyklon Alfred etwa 400 Kilometer vor der Küste und bewegte sich mit zerstörerischen Winden von bis zu 120 Kilometern pro Stunde. Gerade die Bäche und Flüsse im Norden von NSW könnten über die Ufer treten und bedrohliche Überschwemmungen auslösen, ähnlich wie im Jahr 2022, als schwere Regenfälle mehrere Flüsse zum Überlaufen brachten.

## **Vorbereitungen und Evakuierungen**

In Brisbane waren die Anwohner damit beschäftigt, Sandsäcke zu stapeln und die Regale in Supermärkten mit Lebensmitteln und Wasser zu leeren, während die Behörden vor möglichen Überschwemmungen warnten. Die Modellierungen zeigen, dass bis zu 20.000 Immobilien in Brisbane von Sturmfluten oder Blitzüberschwemmungen betroffen sein könnten, so das Büro des Bürgermeisters.

## **Sicherheitsmaßnahmen und Veranstaltungen**

Strände im Norden von NSW und entlang der Küste Queensland wurden geschlossen, da die Behörden vor gefährlichen Wellen von über 5 Metern warnten. Sturmfluten könnten sogar bis zu 10 Meter erreichen. Premierminister David Crisafulli appellierte an

die Anwohner gefährdeter Küstengebiete, den Evakuierungsanordnungen Folge zu leisten. „Wenn dieser starke Zyklon bei Hochwasser mitten in der Nacht über die Küste zieht, dann ist das letzte, wo Sie sein wollen, in Ihrem Zuhause. Jetzt ist die Zeit,“ so Crisafulli.

## **Auswirkungen auf das tägliche Leben**

Wichtige Sportveranstaltungen wurden abgesagt, und Schulen in den betroffenen Gebieten bleiben am Donnerstag und Freitag geschlossen. Starkwinde waren ebenfalls ein Thema in Regionen, in denen die Anwohner an starke Regenfälle gewöhnt sind, jedoch nicht unbedingt an zyklonartige Bögen. Die Menschen wurden gebeten, alles zu sichern, was im Wind fliegen könnte.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**